

Horizont erweitern



»Mit der politischen Wende ergaben sich für mich neue Möglichkeiten – beruflich, wie privat – bewusst auch grenzüberschreitende Kontakte zu knüpfen und meinen Horizont zu erweitern.«

Edeltraut Wolf • Rentnerin • Seniorenkompetenzteam Görlitz

Wie das mit dem Zugang zu den Nachbarn in Polen und Tschechien funktionieren kann, hat sich Edeltraut Wolf schon als Kind gefragt: „Ich bin im ehemaligen Kreis Zittau aufgewachsen. Da war die Grenze ja direkt vor unserer Nase und ich fragte mich, wie ich mich in Tschechien mit den anderen Kindern unterhalten kann?“ Im Laufe ihres Werdegangs findet die heutige Seniorin Stück für Stück Antworten darauf und schließlich ihren ganz persönlichen Zugang, sogar zu beiden Nachbar-kulturen: Nach ihrem Studium zur Diplom-Archivarin und Diplom-Staatswissenschaftlerin in Potsdam zog es Edeltraut Wolf beruflich in die heutige Landeshauptstadt Dresden. „Mit der politischen Wende brachen dann andere Zeiten an. Für mich ergaben sich damit neue Möglichkeiten – beruflich, wie privat – bewusst auch grenzüberschreitende Kontakte zu knüpfen und meinen Horizont zu erweitern“, meint die aktive Seniorin. Sie schloss sich also zwei Deutsch-Polnischen Gesellschaften an und nahm an einem Intensivkurs Polnisch in Kraków teil, der auch wertvolle kulturelle Eindrücke hinterließ. Später ist sie beruflich mit der Heimatpflege sowie der grenzüberschreitenden Projektförderung betraut und lernt auch die tschechische Sprache. „Da kommt man

so manches Mal ganz schön durcheinander beim Sprechen, da sich die ähnlichen Sprachen schnell mischen“, berichtet Edeltraut Wolf. Zusammen mit Gleichgesinnten unterstützt sie außerdem seit den 90er Jahren im Bereich des Archiv-, Bibliotheks- und Museumswesens den wissenschaftlichen Austausch im Rahmen von Fachexkursionen zu nationalen und internationalen Fachinstituten. Darunter sind auch Einrichtungen in Ústí nad Labem und Mladá Boleslav (Tschechien) oder in Wrocław (Polen). „So einiges machen uns unsere Partner in den Nachbarländern da schon vor. Auf Qualifikation wird zum Beispiel sehr hoher Wert gelegt“, meint Edeltraut Wolf. Inzwischen ist aus den Fachexkursionen eine langjährige Tradition geworden, die nicht mehr nur den Austausch auf fachlicher, vor allem aber auch auf menschlicher Ebene lebendig hält. Deswegen ist es beinahe eine logische Konsequenz, dass Edeltraut Wolf heute ein aktives Mitglied im Seniorenkompetenzteam Görlitz ist und ihr grenzüberschreitendes Engagement ehrenamtlich und mit Begeisterung weiterführt. Aus diesem Grund „...habe ich mit Interesse aufgehört, als die Mitteilung zu dieser Ausstellung die Runde machte. Eine tolle Sache. Das kann man nur unterstützen!“, findet die Seniorin.